Dichter Nebel in Innsbruck brachte dem blue danube airport linz eine Premiere: der erste Besuch einen Boeing 737 mit neuen sogenannten "split scimitar winglets". Eine Maschine der britischen Thomson Airways, Bestandteil der TUI-Gruppe, aus Dublin in Irland kommend musste nach längerem Holding vor Innsbruck nach Linz ausweichen, um hier nachzutanken,

Die Boeing 737-8K5 G-FDZW wurde 2014 mit den split scimitar winglets nachgerüstet (Foto: R. Lang)

Insgesamt 38 Boeing 737 ließ die TUI-Gruppe seit 2014 von Aviation Partners mit split scimtar winglets nachrüsten, die rund 170.000 Liter Kerosin pro Flugzeug und Jahr einsparen helfen. Der so erzielte niedrige Verbrauch ermöglicht auch eine höhere Zuladung von über 1.000 kg oder eine Reichweitensteigerung von ca. 150km. Zudem werden auf längeren Flugstrecken dadurch 800 bis 1.000 kg CO2 eingespart.

Thomson 1626 kurz vor dem Start zum ursprünglichen Ziel Innsbruck (Foto: dankenswerterweise zur Verfügung gestellt von Manuel Pflügl)

Text: Michael David